

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Nestlé Verbraucher-Service GmbH
Frau Antonija Orsic
LC1-Abteilung

60523 Frankfurt

Berlin, den 20.02.2003

Sehr geehrte Frau Orsic,

im Internet wurden Sie als Ansprechpartnerin für Fragen zu LC1 genannt und deshalb schreibe ich Ihnen, weil ich nämlich einige Fragen zu Ihrem Joghurt habe.

Seit einigen Jahren gibt es nun schon Ihren bewährten LC1-Joghurt. Ich hab' zwar noch nie ganz verstanden, was es mit den links- und rechtsdrehenden Milchsäuren so auf sich hat, aber das Entscheidende ist ja, dass der Joghurt lecker schmeckt und gesund ist. Auch in Mathematik war ich nie eine große Leuchte, mich haben Zahlen immer verwirrt. Und darum schreibe ich Ihnen. In Ihrer neuen Fernsehwerbung schwimmen nämlich zwei Leute im Eiswasser bei -20° Kälte. Und das Einzige, das hilft, nicht zu erfrieren, sei der LC1 mit $+20\%$ mehr Inhalt, den sie essen. Und tatsächlich scheint keiner von ihnen zu frieren. Das hat mich doch sehr beeindruckt.

Ich habe immer einen Vorrat LC1 im Kühlschrank, müssen Sie wissen, und außerdem ist es gerade sehr kalt in Berlin – so etwa -10° (nachts). Das brachte mich dann auf die Idee, das Ganze selbst einmal auszuprobieren. Nun hatte ich keine Lust, ein Loch in den nahe gelegenen zugefrorenen See zu hacken, also stellte ich mich (natürlich unbekleidet) auf meine Terrasse und löffelte einen Becher LC1. Doch was soll ich Ihnen sagen? Schon während des Essens wurde mir saukalt, und danach wurde mir sogar noch kälter, und dabei waren's draußen nur -10° und nicht -20° wie in Ihrem Werbefilm!

Wie gesagt, verstehe ich nichts von Mathematik, aber -20 und $+20$ kann ich noch zusammenzählen, da kommt nämlich Null heraus. Und 0° ist immer noch reichlich kühl, finde ich. Dann fiel mir aber auf, dass es heißt „ $+20\%$ “ – und „Prozent“ heißt immer „von Hundert“, wenn ich mich recht erinnere, d.h. $-20 + 0,2$ ergibt $-19,8$ Grad, bzw. in meinem Fall $-10 + 0,2 = -9,8$ Grad, was wohl mein Frieren erklären würde. Aber wie halten das Ihre Leute in der Werbung bei $-19,8$ Grad aus? Da kamen mir doch Zweifel an der Richtigkeit meiner Rechnung.

Also fragte ich einen Freund, der Mathematik studiert hat. Der wollte sich über meine Rechnung kaputt lachen und meinte nur, dass man Grad und Prozent Inhalt gar nicht miteinander verrechnen kann. Das wäre dann so, als wenn man z.B. 1.000,- Euro Schulden bei der Bank durch einen 1.000-Meter-Lauf (oder durch das Essen von 50 LC1 $+20\%$) abzahlen würde. Oder wenn 10 Leute im Bus sitzen und 20 aussteigen, müssten 10 wieder einsteigen, damit keiner mehr drin ist. Da konnte ich ihm dann nicht mehr folgen, aber er wird wahrscheinlich Recht haben.

Nur: Wenn mein Freund Recht hätte, würde das bedeuten, dass Sie sich verrechnet haben müssten, und das kann ich mir nun auch wieder nicht vorstellen. Bitte erklären Sie mir doch, wie das nun wirklich mit den Grad und den Prozenten ist und ob Ihr Filmteam am Ende doch noch erfroren ist oder nicht (was ich sehr hoffen möchte).

Und *noch* ein mögliches Problem plagt mich: Wenn Ihr LC1-Joghurt derartig starke wärmende Eigenschaften hat (was womöglich von der Reibungshitze der vielen sich ständig links- oder rechtsdrehenden Milchsäuren kommt, wie ich vermute): Ist es dann nicht riskant, ihn in den Kühlschrank zu stellen, wo die Gefahr besteht, dass er alle anderen Lebensmittel, die ja eigentlich kühl bleiben sollen, so stark aufheizt, dass sie verderben? Muss ich mir vielleicht sogar einen eigenen kleinen Mini-Eisschrank für LC1 anschaffen? Vielleicht haben Sie ja schon im Voraus Abhilfe geschaffen und eine kleine Sicherheits-Kühlbox im Angebot, die ich hiermit dann sofort bestellen würde.

Jedenfalls hoffe ich, dass Sie Licht in die Dunkelheit all meiner Fragen bringen können.

Mit freundlichen Grüßen